



Anders als bei einem Drei-Wege-Umlenkventil können bei einem Mischer die drei Wege so genutzt werden, dass die Wege nicht nur komplett geschlossen oder geöffnet sind. Sie können auch alle möglichen Zwischenstellungen einnehmen, so dass das Wasser je nach Stellung und Öffnungsgrad der Wege entsprechend gemischt wird.

**Abb. 20 Fa. Honeywell
Drei-Wege-Mischer Centra**

3.4 Gegenüberstellung: wasserführende Kamine und andere Kamine

Da Sie nun die grundlegende Funktionsweise von wasserführenden Kaminen kennen, können wir spezifische Besonderheiten aufgreifen und so wichtige Unterschiede zu anderen Kaminen gegenüberstellend vergleichend betrachten. Die folgenden Vergleichskriterien sollen hier näher erläutert werden:

- Konstruktion
- Umfang der Beheizung
- Leistungswerte
- Lebensdauer

Entscheidungskriterien

Falls die Entscheidung für einen wasserführenden Kamin bei Ihnen noch nicht endgültig gefallen ist, sollten Sie sich diese Kriterien genau durchlesen.



Abb. 21 Perhofer

3.4.1 Vergleichskriterium: Konstruktion

wasserführende Kamine	nicht wasserführende Kamine
<ul style="list-style-type: none"> - Wasserregister, Wärmetauscher, doppelwandige Stahlkonstruktion, wasserführend - Verwendung von hochwertigem Stahl mit Prüfzeugnis. Dadurch bleibt der Stahl auch „plastisch“ verformbar. - Einschränkung: Dort wo der Stahl nicht wasserführend ist, gilt dasselbe wie für <u>nicht</u> wasserführende Kamine (sofern keine Schamottsteine schützend wirken). 	<ul style="list-style-type: none"> - Einwandige Konstruktion - Betriebsbedingte thermische Spannungen im Material führen bei manchen Produkten zu einer geringeren Lebensdauer. Insbesondere das „Ausglühen“ des Stahls führt zu einer schnellen Zerstörung.

Die wasserführenden Stahlwände von wasserführenden Kaminen sind insbesondere wegen der notwendigen guten Schweißbarkeitseigenschaften von besonderer Qualität. Das ist bei nicht wasserführenden Kaminen nicht erforderlich. Das „Ausglühen“ des Stahls kommt bei wasserführenden Teilen nicht in Betracht, da die Temperaturen hier die 100°C Marke nicht überschreiten können. Allerdings kommt dieser Vorteil nur für den mit Wasser in Berührung kommenden Stahl zum Tragen.